

PRESSEMELDUNG

18. JUNI 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE INFORMATION

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: 150. TODESTAG VON KÖNIG WILHELM I.

Grabkapelle auf dem Württemberg

Tägliche Führungen rund um den Todestag von König Wilhelm I.

Die Grabkapelle auf dem Württemberg ist sicher das bekannteste Monument, das mit dem württembergischen König Wilhelm I. verbunden ist. Dabei zeigt das romantische „Denkmal ewiger Liebe“ nur eine von vielen Facetten des Monarchen. Er starb am 25. Juni 1864, vor 150 Jahren – und das ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Anlass für ein intensives Führungsangebot auf der Grabkapelle: fünf Tage lang, von Mittwoch bis Sonntag, jeweils um 16 Uhr.

PRÄGENDER MONARCH AM BEGINN EINER EPOCHE

Vieles vom Wirken des Königs ist heute noch sichtbar: Während seiner Regierungszeit wandelte sich Württemberg. Die Industrialisierung begann, die erste Eisenbahnlinie wurde gebaut und Stuttgart bekam sein modernes Gesicht mit dem eleganten Königsbau am Schlossplatz oder der Staatsgalerie. Die Wilhelma, Schloss Rosenstein, das Cannstatter Volksfest – vieles, was Stuttgart bis heute prägt, geht auf den König zurück.

DAS MAUSOLEUM AUF DEM WÜRTTEMBERG

Die Grabkapelle ließ König Wilhelm nach dem frühen Tod seiner zweiten Ehefrau Katharina errichten. Die Zarentochter starb völlig unerwartet – und mit dem König trauerten die Untertanen um die charismatische junge Frau, die mit ihrer wohlthätigen Haltung den Menschen sehr nah gekommen war. Dem Andenken seiner Frau opferte König Wilhelm I. die Stammburg der Württemberger, denn die stand hier auf dem Hügel über dem Neckartal. An wohl keinem anderen Ort als

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. JUNI 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE INFORMATION

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: 150. TODESTAG VON KÖNIG WILHELM I.

hier in der Grabkapelle in ihren überwölbten Räumen ist die Zeit und der Geist König Wilhelms I. bis heute so eindrücklich erlebbar. Da Katharina Zarentochter und russische Großfürstin war, wurde die Grabkapelle als russisch-orthodoxe Kirche geweiht. Und das ist sie bis heute: Noch immer findet dort jährlich am Pfingstmontag ein Gedenkgottesdienst statt. Wilhelm I. betrachtete das Bauwerk als Familiengrab. Testamentarisch verfügte er, dass sein Leichnam an der Seite Katharinas in der Gruft auf dem Württemberg zu bestatten sei.

TÄGLICHE FÜHRUNGEN IM DENKMAL EWIGER LIEBE

Heute gehört die Grabkapelle in Stuttgart-Rotenberg zu den Top- Ausflugszielen in der Region. Dazu trägt sicher der Panoramablick ins Neckar- und Remstal bei und die herausgehobene Lage in den Weinbergen. Anlässlich des 150. Todestages von König Wilhelm I. am 25. Juni haben die Staatlichen Schlösser und Gärten eine tägliche Sonderführung aufs Programm gesetzt, vom 25. bis zum 29. Juni jeweils um 16 Uhr. Dabei geht es um das Wirken eines bedeutenden Monarchen, um eine wichtige Epoche der Landesgeschichte – und um die romantische Geschichte des „Denkmal ewiger Liebe“.

GROSSE AUSSTELLUNG IN KOOPERATION MIT DER STAATSGALERIE

Die Führungen im königlichen Mausoleum markieren den Beginn des Programms im 150. Jahr seit dem Tod des Königs. Mit einer großen Ausstellung wird ab vom 18. Juli bis zum 26. Oktober an den Kunstsammler Wilhelm I. erinnert: „Königliche Sammellust. Wilhelm I. von Württemberg als Sammler und Förderer der Künste“ ist als Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten mit der Staatsgalerie Stuttgart angelegt und findet in der Staatsgalerie statt.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

18. JUNI 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE INFORMATION

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: 150. TODESTAG VON KÖNIG WILHELM I.

INFORMATIONEN

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

Telefax +49(0)7 11.327 88 86

info@grabkapelle-rotenberg.de

TERMINE DER SONDERFÜHRUNG AUF DER GRABKAPELLE

Mittwoch, 25. Juni

Donnerstag, 26. Juni

Freitag, 27. Juni

Samstag, 28. Juni

Sonntag, 29. Juni

jeweils um 16.00 Uhr

DAUER

45 Minuten

PREIS

Erwachsene 2,50 €, Ermäßigte 1,30 €

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).